

Gefühle

Text: Olaf Franke

Ge-füh - le hat je - der, je - der Mensch rag der Ge - burt

an sind sie bei ein Le - ben bunt und im - mer

neu! Doch nur wer ist wirk - lich frei.

macht. Er möch - te, daß du fühlst. Wer weint, wer ju - belt und

der weiß, das hat der lie - be Gott ge - macht und hat sich was da - bei ge - dacht!

Ge - füh - le, die zei - gen: Ich mag dich wie du bist.

Beim Re - den, beim Schwei gen, e - gal, wie's gra - de ist. Ge - füh - le, die hel

- fen zu zei - gen, wie's dir geht! Und für Ge - füh - le ist es nie zu spät.